

Ferdinand Graf Rothkirch und Panthen, k. u. k. Kämmerer, gibt im eigenen, sowie im Namen seines Bruders Lothar Graf Rothkirch und Panthen, k. u. k. Kämmerer und k. u. k. General-Major i. R., seines Neffen August Baron Herzogenberg-Peccaduc, k. u. k. Kämmerer, seiner Nichten Anna Baronin Korb-Weidenheim, geb. Baronin Herzogenberg-Peccaduc und Marie Baronin Herzogenberg Peccaduc, geb. Gräfin Czernin von Chudeniz, St. K. O. D. und deren Kindern, dann des k. u. k. Linienschiffs-Capitäns i. R. Karl Baron Wüllerstorf und Urbair und dessen Frau und Kindern die für ihn tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben seiner innigstgeliebten Schwester, beziehungsweise Tante, Stief-Mutter und Gross-Mutter

Ihrer Excellenz

Baronin Leonhardine Wüllerstorf und Urbair,
geb. Gräfin Rothkirch und Panthen,

k. u. k. Geheimraths- und Admirals-Witwe,

welche am 17. d. M. um 12 Uhr Nachts nach schwerem Leiden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion im 81. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdischen Ueberreste der theuren Verblichenen werden Dienstag, den 19. d. M. um halb 3 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche St. Johann am Graben feierlichst eingesegnet und sodann nach dem St. Peter-Friedhofe zur Bestattung im eigenen Grabe überführt.

Die heil. Seelenmessen werden Donnerstag, den 21. d. M. um 9 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche St. Johann am Graben gelesen.

GRAZ, am 18. März 1901.